

Wilh. Engelmann in Leipzig.

[39580.]

In meinem Commissionsverlag erschienen soeben:

Die  
Scandinavischen Plagioklas-  
gesteine  
und  
**Phonolith**  
aus dem  
mecklenburgischen Diluvium

von  
Dr. F. Eugen Geinitz,

o. ö. Prof. d. Min. u. Geol. a. d. Univ. Rostock.

(Nova Acta d. ksl. Leop.-Carol.-Deutschen Acad. d. Naturforscher. Bd. XLV. Nr. 2.)

2 M 50  $\mathcal{A}$  ord., 1 M 90  $\mathcal{A}$  no.

Ich bitte Sie um baldige Angabe Ihres Bedarfs von obiger Schrift, die ich nur auf Verlangen à cond. versende.

Leipzig, den 30. August 1882.

Wilh. Engelmann.

[39581.] Soeben wurde versandt:

**Mentor.**

Notizkalender für Schüler und  
Schülerinnen  
pro 1883.

Preis cart. 60  $\mathcal{A}$ ; eleg. geb. 1 M

Wir liefern den Mentor wie bisher nur baar, nehmen aber Nichtabgesetztes bis 15. Februar n. J. baar zurück.

1—12 Exemplare cart. liefern wir à 40  $\mathcal{A}$ , geb. à 75  $\mathcal{A}$ .

13 und mehr Exemplare cart. à 36  $\mathcal{A}$ , geb. à 70  $\mathcal{A}$ .

Freiexemplare 26/25 und 106/100.

Wir bitten um recht thätige Verwendung für diesen so leicht verkäuflichen Kalender.

Altenburg, 28. August 1882.

Verlagshandlung G. A. Pierer.

F. Furchheim in Neapel.

[39582.]

Ich debitire fürs Ausland:

**Il Codice Civile Italiano**  
annotato dagli avvocati  
V. Cattaneo e C. Borda.

2 Vol. gr. 8. di 2000 pag. II. Tiratura della II. ediz. 1882.

Dieses wichtige Werk sollte in keiner grösseren juristischen Bibliothek fehlen. Ich kann nur fest oder baar liefern, gebe jedoch 30% Rabatt von dem fürs Ausland auf 30 M festgesetzten Ordinärpreise.

Als Fortsetzung bitte zu verlangen:

Foschini, Istituzioni di Diritto civile romano ed italiano. Vol. II.

Der III. und letzte Band ist in Vorbereitung.

[39583.] **Nach den Ferien**

ist wieder die Möglichkeit geboten, daß so schnell bekannt gewordene Buch:

**Rechtsverhältnisse der pr. Elementarlehrer**  
von M. Dangschat. 2 M 50  $\mathcal{A}$  ord.  
in Partien abzusetzen. Das Buch ist von der gesammten Presse als ein für alle Lehrer, Schulinspectoren u. s. w. unentbehrliches Handbuch anerkannt, welches vermöge seines ausgebreiteten Interessentenkreises auch das denkbar größte Publicum hat; wo das Buch Lehrern p. p. vorgelegt wird, wird es in den weitaus meisten Fällen auch behalten, da es in seiner Art einzig ist und speciell die persönl. Verhältnisse der Lehrer behandelt; deshalb bieten auch

Lehrerversammlungen

erfahrungsgemäß die reichste Gelegenheit zum Abgabe in Partien (baar 11/10 und 40%).

Posen.

J. J. Heine.

[39584.] In unserem Commissionsverlag ist erschienen:

Die  
Grossherzoglich Badische  
Haupt- und Residenzstadt  
**Karlsruhe**  
in ihren Massregeln  
für  
Gesundheitspflege und Rettungs-  
wesen.

Bei Veranlassung der Allgemeinen deutschen Ausstellung auf dem Gebiete der Hygiene und des Rettungswesens 1882 vom Orts-Gesundheitsrath bearbeitet.

1882.

Mit vielen Holzschnitten und Plänen.

58 Bog. gr. 8. 15 M ord., 12 M baar.

Wir können ausnahmslos nur baar liefern.

Karlsruhe. Macklot'sche Buchhdlg.

[39585.] Zu gefälliger Verwendung empfehle ich:

**Ludwig Richter - Album.**

Landschaften nach Zeichnungen  
von L. Richter.

1. 2. Lieferung.

Quart. à 6 Blatt in Umschlag brosch. 6 M

„Die feine poetische Empfindung des berühmten Zeichners und Illustrators, der sich im Anfange seiner künstlerischen Laufbahn fast ausschließlich der Landschaftsmalerei widmete, wobei sein Streben vornehmlich dahin ging, durch eine frei erfundene Staffage die beabsichtigte Stimmung zu beleben und zu vertiefen, tritt uns aus den nach Zeichnungen von ihm gestochenen Landschaften überall anmuthig und fesselnd entgegen. Der nach Stichen verschiedener Künstler von Brodhäus ausgeführte Plattendruck ist äußerst correct und sauber. Das Album sei allen Verehrern des Künstlers warm empfohlen.“ Romanzeitung 1882 Nr. 45.

G. A. Haendel in Leipzig.

**Nord und Süd.**

[39586.]

In der zweiten Hälfte des Monats September d. J. gelangt das

October-Heft 1882

von „Nord und Süd“,

welches mit einer neuen *Novelle* von Paul Heyse beginnen und sich wieder durch einen ganz besonders reichen und werthvollen Inhalt auszeichnen wird, zur Versendung.

Denjenigen Handlungen, die sich in umfassender Weise für diese allbekannte, allbeliebte und eben deshalb so ausserordentlich absatzfähige Monatsschrift verwenden wollen, stelle ich gern eine entsprechende Anzahl des October-Heftes von „Nord und Süd“ zur Verfügung und bitte, zu verlangen.

Insertions-Aufträge

für „Nord und Süd“ erbitte ich bis spätestens zum 10. September a. c.; später kann ich die Aufnahme der Anzeigen in das Octoberheft nicht gewährleisten. — Beilagen für qu. Heft müssen bis zum 12. September in meinem Besitz sein.

Die Insertions-Gebühren bei „Nord und Süd“ betragen 50  $\mathcal{A}$  pro einfache Nonpareillezeile oder deren Raum mit 10% Rabatt gegen baar.

Für Beilagen wird berechnet pro  
 $\frac{1}{8}$   $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{3}{4}$  Bogen  
30 40 50 60 M; Beiheften oder Beikleben  
10 M extra.

Breslau, 31. August 1882.

S. Schottlaender.

T. O. Weigel in Leipzig.

[39587.]

Die grossen Londoner Versteigerungen  
der

Beckford- und Sunderland-  
Bibliothek

geben mir Gelegenheit, an meinen

Catalogfrühester Erzeugnisse  
der Druckerkunst

der

T. O. Weigel'schen Sammlung.

Mit 12 Abbildungen (Facsimiles der seltensten Nummern)

zu erinnern, welcher die im J. 1872 von mir versteigerte Sammlung erster Drucke aufs sorgfältigste beschreibt.

Die 533 Nummern des Katalogs ergaben damals einen Erlös von ca. 246,000 M.; über die einzelnen Beträge gibt die „Preisliste“ zu dem Kataloge Auskunft.

Katalog und Preisliste lasse ich jetzt für 6 M baar ab.

**Die Grenzboten Nr. 36**

[39588.] enthalten:

In tyrannos. — Zur Geschichte des deutschen Liberalismus. — Der Regen. 1. Wasser und Wärme. — Jacob Grimm und das Goethe-Denkmal in Berlin. — Ein russischer Gesellschaftsroman. — Der jüngste Tag. (Fortsetzung.) Literatur.

Leipzig.

Fr. Ludw. Herbig  
(Fr. Wilh. Grunow).